Kommas begründen

In den folgenden Sätzen sind einige Kommas mit einem * markiert. Ordne jedem der folgenden Sätze einen der aufgeführten Gründe für die markierte Kommasetzung zu.

Hinweis: Die Buchstaben können mehrmals zugeordnet werden.

Gründe für die Kommasetzung

A eingeschobener Nebensatz

B nachgestellter Nebensatz

C Aneinanderreihung zweier Hauptsätze

D Aufzählung

E Zusatz

		Hier Buchstabe eintragen ▽
1.	Das Bild, (*) das mir entgegenblickte, (*) war mir seltsam fremd, als hätte ich diese Frau noch nie gesehen.	
2.	Ihre Züge schienen über Nacht die kindlichen Rundungen verloren zu haben, (*) ihre Augen waren tiefer in die Höhlen gesunken, (*) und das Blau, das Daja einmal mit der Farbe des Abendhimmels verglichen hatte, war nun verschattet und zu einem nächtlichen Grau geworden.	
3.	Der Mund sah voller aus, ernster, (*) erwachsener.	
4.	Es fehlte das zufriedene Lächeln, (*) das ich sonst erblickte, (*) wenn ich in den Spiegel sah. Ich starrte diese fremde Frau an und sagte mir: Das also bist du. So siehst du aus.	
5.	Dieses Gesicht sieht er, (*) wenn er dich betrachtet.	
6.	Und du kannst nicht wissen, ob ihm das gefällt, was er sieht: blaugrüne Augen, die vielleicht ein bisschen zu tief liegen, eine kurze, gerade Nase, volle Lippen, hinter denen sich weiße Zähne verbergen, (*) gleichmäßig wie eine Perlenschnur, ein etwas zu spitzes Kinn, rötliche Haare, eine helle Haut […]	

Copyright Text: aus: Mirjam Pressler, Nathan und seine Kinder
© 2009 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel
Copyright Teilaufgaben: IQB e. V., Lizenz: Creative Commons (CC BY): Volltext unter: https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de